



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

345 (30.7.1933) Sonntagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-375624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-375624)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagsadresse: Täglich zwei außer Sonntag, Dienstadtzeit: ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: ...

Anzeigenpreise: 25 mm breite Einzelzeile 40 Pf., 70 mm breite ...

Sonntags-Ausgabe

Samstag, 29. Juli / Sonntag, 30. Juli 1933

144. Jahrgang — Nr. 345

Vernichtender Schlag gegen Staatsfeinde

Die illegalen kommunistischen Parteiapparate an der Wasserkante und in Niedersachsen wurden von der Polizei ausgehoben

Die Führer in Haft

Meldung des Wolff-Büros

Hamburg, 29. Juli.

Nach tagelangen Beobachtungen gelang der ...

Es beharrte länger systematischer Arbeit, um auch ...

Die politische Leitung des ganzen Bezirks hatte ...

Neben der Neuenorganisation der Kommunisten am ...

Am ersten Male nach der nationalen Erhebung ...

Alle Verhafteten, darunter auch zwei ...

Strafexpedition in Oesterreich

Mit brutaler Gewalt und gemeinem Spitzeltum gegen die Nationalsozialisten

Meldung des Wolff-Büros

Wien, 29. Juli.

Als neueste Art der Verfolgungstätigkeiten ...

Bei der feinerartigen Enttastung von national- ...

Doch aber auch das Selbsterkenntnis und ...

Offenbahnbauern fahren von ...

Man wird auch nicht zögern, die Ent- ...

Ebenfalls auf Grund einer vertraulichen ...

das Tragen solcher oder ähnlicher ...

Die „Beschwörung“, so lautet der ...

Überkennung des Bürgerrechts

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 29. Juli.

Im Reichsgesetzblatt Nr. 87 vom 28. Juli wird ...

Die Möglichkeit, solchen Personen das ...

Weder gibt es eine Anzahl von ...

Sie haben vor allem kein Recht mehr, ...

Wägen Sie sich umzusetzen nach ...

Die Anweisungen und Sendungen ...

Die weiteren Untersuchungen ergaben ...

Strafe ist, wie unendlich viel härter ...

Das neue Gesetz entscheidet die Frage, ...

Im Vordergrund stehen die ...

Der Widerruf soll, soweit nicht ...

Die Gründe für den Widerruf werden ...

Die Vermögensverhältnisse und die ...

Am Freitag früh wurde auf dem ...

Von Stuttgart nach Bayern

Mannheim, 29. Juli.

Weimar und Potsdam waren die ...

Diese Auffassung war völlig falsch. ...

Nach einer Zeit voller Irrungen und ...

Frei, fromm, froh, frei! Das andre Wort besorgen soll!

Das sind Worte des Turnpeters ...

Textual introduction or lead-in for the first article.

Die Arbeitsschlacht im Westen

Konzentrischer Angriff auf die Arbeitslosigkeit im weisfälischen Industriegebiet

Telegraphische Meldung

Dortmund, 19. Juli

Bei einer Konferenz der westfälischen Arbeitsamtsdirektoren...

beschäftigt sind als vorbehaltslos...

Die Vergebung der Reste des alten Solorbrennraums...

Zum Einblick auf die erfolgreiche Arbeitsschlacht...

Politische Hochsomerarbeit

Drahtbericht unseres Berliner Bureau

Berlin, 20. Juli

Die Hochsomerliche Hitze ist in vielen Tagen etwas verspätet...

Das Sterilisationsgesetz wurde der Reichstagesrat...

der kommenden Generation des deutschen Volkes...

Tanzen sollst du die Durchführung der im vorigen verabschiedeten Gesetze...

Französisches Militärabkommen mit Spanien

Drahtbericht aus Paris, 19. Juli

Paris, 19. Juli

Zwischen der französischen und spanischen Regierung...

Die Unabhängigkeitsbewegung in den marokkanischen Gebieten...

an die Soldaten und hohe Offiziere...

Diese Nachricht wird von vielen aus unrichtigen Kreisen...

Unverständlicher Haager Spruch

Meldung des Wolf-Büros

Haag, 19. Juli

Der händliche internationale Gerichtshof hat heute verurteilt...

Sittigergruß auch in den Schulen

Meldung des Wolf-Büros

Das Kultusministerium hat in einem demnachst im Reichsanzeiger...

Nach einer Meldung des "Pölschen Beobachters"...

Am Schluß des Schuljahres

Lezte Aufführung der Musikschule

Das Schlußkonzert der badisch-pfälzischen Musikschule...

Dies Sommer aus der Holzabteilung...

Hochschulbesuch in Bologna...

Die Kronjuwelen Kaiser Maximilian...

Die Kronjuwelen Kaiser Maximilian...

Die Kronjuwelen Kaiser Maximilian...

Ablschluß der Ring-Aufführung

Unter Generaldirektor Alimendowski...

Der Manneschor war wie immer in seiner wackeren Aufmachung...

Die Enkelin des Reichskönigs...

signation ablehen wollten...

von zentraler Stelle wird dazu bemerkt...

Schwere Unwetter im Erzgebirge

Telegraphische Meldung

Über Chemnitz ging ein außerordentlich schweres Unwetter nieder...

Das Unwetter suchte auch das ganze Erzgebirge heim...

In Kürze

Selt einigen Tagen wird ein Generaalkommando...

Der Deutsche Reichskriegerbund...

Ein Reichsbund für deutsche Eigenheit...

Drei junge Mädchen und drei junge Männer...

Die letzten Meldungen aus St. John...

Der Chef der roten Armee in der Ukraine...

Im Schatten des Kaiserdoms

Speyer, die ewige, die alte und doch lebendig-junge Stadt

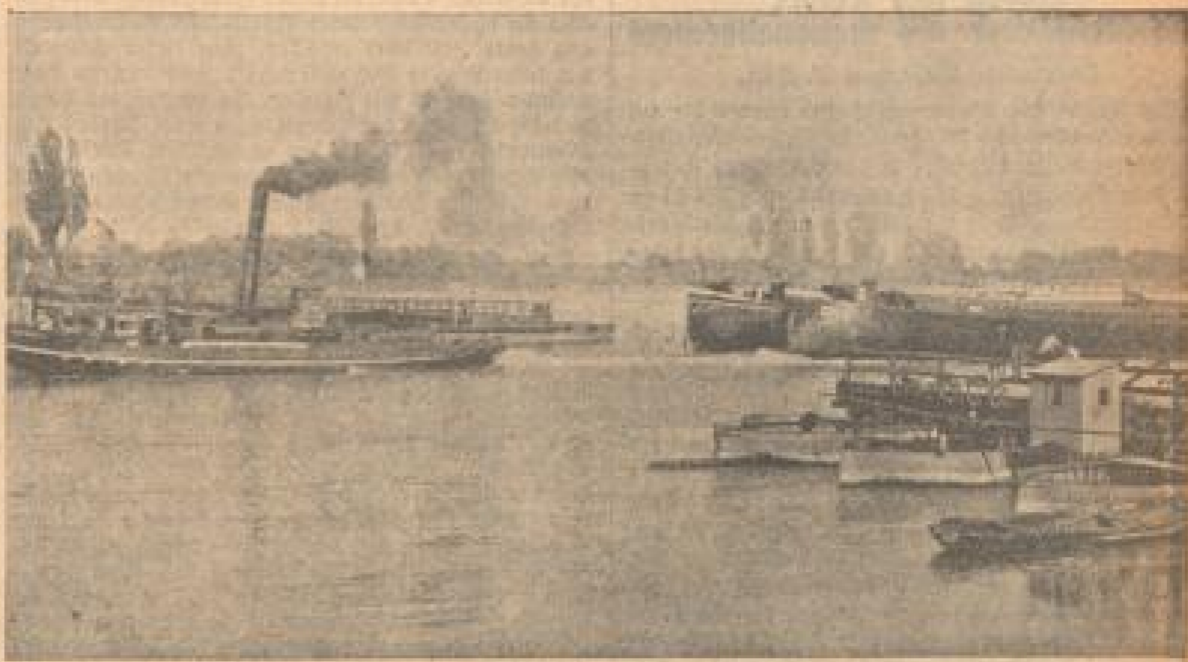


Ein Zeuge des Mittelalters: Das Altpörtel

genheit wehen. Um das Gehelmsdöckle dieser Stadt, deren Geschichte zugleich zu der größten Geschichte des Deutschen Reiches gehört. Unter Steinermann läßt den Wagen dahinkommen, läßt den Motor auf höchste Touren kommen, so daß die Tachometernadel kühne Sprünge in ihrem Gehäuse unternimmt. Er denkt an seine Straße und an seinen Wagen. Und ich an Kaiser Konrad, der den Dom anno 1000 auf die Mauern des ehemaligen Merowinger Gotteshauses gestellt hat. Wir kräufeln dahin an Feldern vorbei, auf denen die Bauern in der Blut der Mittagssonne neben mit verdorrten Gesichtern, aber doch immer mit kraftvollen Bewegungen ihre schwere Arbeit verrichten. Nur die Tiere machen einen milden Eindruck. Die Kühe, die, schwere Wagen ziehend, über die Straße kommen, zerkeln dahin. Schritt für Schritt. Als ob sie zusammenklaffen müßten. Bald taucht auf, in dem noch die Kühle und die Taupfäule der Morgenstunden bebaut liegt.

Links vom Wald erscheinen plötzlich stahlend in der Sonne und in ihren bunten frühlichen Farben kleine laubere Häuser. Ausgerichtet wie die Grenadiere. Aber doch nicht uniformiert. Jedes trägt sein besonderes Gesicht. Das ist, wie mir die Kräfte erzählen, die Halbstadt und braun wie Samponer Erbsenblüten aufzuführen und neue Aufstellungen vornehmen. Die Stadtrandbildung von Speyer. Das ist ein Stück neues Speyer, von dem sich die alten Kräfte drinnen in ihrer heimlichen Kraft nicht träumen lassen. Das ist das Speyer der heutigen Zeit. Die erfüllt ist vom Ringen eines Volkes um seine Existenz. Die letzten 24 Häuser dieser Siedlung, die insgesamt 90 solcher Häuser umfassen, gehen hier ihrer Vervollendung entgegen. Und wer heute an ihnen vorüberfährt, der muß sagen, daß die Speyerer Stadtovernahme und ihre Bauwerke auf dem besten Wege sind, eine schöne, so vorbildliche Siedlung zu schaffen, die in ihrer Gestaltung an keiner Stelle steht.

Dann auf einmal ist das alte Speyer da. Es umgibt uns mit all seinem Zauber. Mit seinen Mäuren von Mittern und Fürstentum. Mit seinen Patrizierhäusern, die von dem Glanz längst vergangener Tage noch immer erhellte sind. Die Magistralstraße nimmt uns an. Weit, ferlich und majestätisch steht sie auf, diese Straße, über die einst die Kräfte und Fürsten des heiligen römischen Reiches deutscher Nation zu dem gewaltigen Dom geschritten sind, der wie eine Wächterin am Ende der Straße aus dem Boden wächst. Ein riesiger Block aus hellem blinkendem Stein, in den sich die Fenster wie flam-



Wenn die Schiffbrücke geöffnet wird, können die Schlepplöße ihre Fahrt fortsetzen

dieren Treppenhäuser, dessen Barockstil unerkennbar ist. Schreidmännchengeklapper bringt aus den Stimmern hervor. Ein metallischer Widerhall zu dem Schweigen in den Gassen, die umspannen sind von den Ereignissen des 11. und 12. Jahrhunderts. Der Kaiser, der die Verteidigung der Stadt vernachlässigt, ersah mit von der magischen Anziehungskraft des Kaiserdoms, der Jahr für Jahr Tausende von Fremden aus dem In- und Ausland nach Speyer zieht. Und zwar sind es meistens Katholiken aus der Pfalz und aus dem Heilbrunner Land, aus Rannheim und dem übrigen Baden. Aber es sind auch zahlreiche Ankömmlinge unter den Fremden, die mit dem Baderder Bann, durch die Pracht von Speyer ziehen und es an Ausdrücken der Bewunderung nicht fehlen lassen.

Dieser Dom, der so viele Jahrhunderte erlebt hat, der mit ein gewaltiger Hüter des Deutschen und am Abend im Licht, wie ein Wächter des Palastes aller deutscher Kaiserherrschaft, um dessen Türme noch immer, der Lebenden Räuber, ein glänzender Hof liegt, der frohlockt ist wie der Widerschein der Tage speyerischer Größe, ist ein

Heilig für uns Deutsche ist dieser Raum, in dem Heinrich III., Heinrich IV., Heinrich V., Konrad II., Adolf von Nassau und sein Widersacher Albrecht von Österreich jetzt friedlich nebeneinander liegen, in dem Rudolf von Habsburg, der Gründer der österreichischen Monarchie, Boazig, die schöne bescheidende Gemahlin Barbarossa und ihre kleine Tochter Agnes, die Gemahlin Konrad II. und Berta, die Gemahlin Heinrich IV. und endlich Philipp von Schwaben, der 1208 gestorben ist, beigesetzt sind. Wie ein Schauer überkommt es uns, wenn wir vor diesen schlichten Steinfiguren stehen, auf die dankbare Männer Kränze und Lorbeer als Zeichen der Unvergessenheit der großen Taten gelegt haben. Über dem Sockel des Grabes von Rudolf von Habsburg liegt noch heute der Kranz, den österreichische Truppen auf dem Rückmarsch 1813 niederlegten.

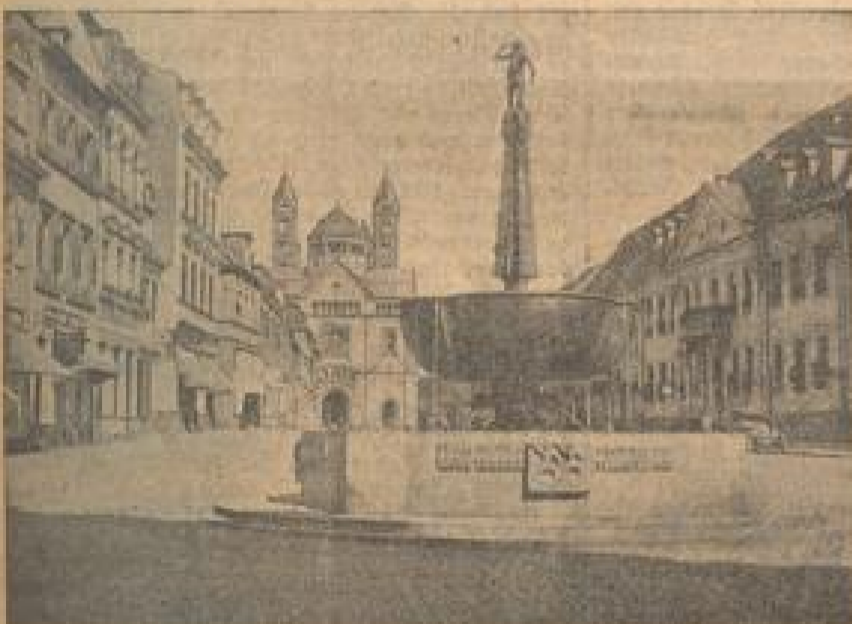
Wenn wir den Dom verlassen, umgibt uns wieder die Hitze dieses Julitages, die scharf ist und unbarmherzig herüberweht und alle Bewegungen verlangsamt, so daß die Stadt fast tot daliegt wie eine spanische Ortschaft, die erst abends wieder, wenn der Sonnenball unter dem Rothgebirge versunken ist, zu neuem Leben erwacht.

Das Speyer von 1938 ist ganz gegenwärtig. Es lebt nicht mehr im Schatten seiner großen Vergangenheit, sondern es hat sich auf sich selbst und seine Kraft und sein Leben besonnen. Es ist nicht nur bewahrt, die Kurve des Fremdenverkehrs zu bedienen, sondern es lebt auch von der Industrie, deren Schornsteine man am Rande der Stadt als Zeichen unserer Jahrhundert erblickt. Beschäftigung finden heute die Arbeiter, so weit die Erde dort nicht schonend gewirkt hat, in einer Zellulose-, in einer Lederfabrik, in einer Großbrauerei, in einer Schokoladen- und in einem Porzellanwerk, in Zigarren und in einer Seifenfabrik, die edle Weine des Pfälzer Landes verarbeitet.

Wir fahren durch die Stadt, die nicht nur alte, von der Zeit der Jahrhunderte gezeugte Häuser aufweist, sondern auch von Villen und Anlagen grünen Gärten gesäumt ist, hinaus zum Rhein, der breit und herrlich dahinkommt und auf seinen Wellen gewaltige Schiffszüge trägt. Dort kommt sich noch immer die alte, den Verkehr mehr lähmende als dienliche Schiffbrücke vom Pfälzer zum badischen Ufer. Und die Kraftwagen und stählernen Fußwege haben sich alle paar Viertelstunden an den Brückenhäusern zu dichten Haufen und warten, daß die Brücke, die gerade für einen Kohlendampf geöffnet war, wieder geschlossen wird. Einmal, 1890, ist sie ein Wunderwerk deutscher Ingenieurskunst gewesen. Und gewiß, man darf ihre Verdienste nicht schmälern. Sie hat gut und willig Fußwege, Eisenbahn und nicht zuletzt die Menschen getragen. Aber heute im Zeitalter der modernen Technik, das erfüllt ist vom Rärm der Maschinen, hat die letzte Stunde dieser Brücke geschlagen.

Und sie wird in Würde von einer besseren Brücke abgelöst werden, die ganz den heutigen Ansprüchen genügt und die in den Dienst von Fußgänger- und Hochverkehr gestellt werden wird.

Dann schreitet das 20. Jahrhundert über die Rheinbrücke. Und Speyer, das bisher immer noch verträumt und still der Vergangenheit angetraut war, wird ganz erfüllt sein vom Rhythmus unserer Zeit, ohne seine letzte Schönheit einbüßen zu müssen. C. W. Fennel



Maximilianstraße mit dem gewaltigen Kaiserdom



Weihvoll ist die Stimmung in der Krypta des Doms

Wohnung der Reformatoren machte, und wir erinnerten uns des frühen Frankenkönigs Dagobert I., der bei Speyer zu St. Germain und dem ersten Dom der Stadt einen merowingischen Dom erbaut hatte und der man wohl als den eigentlichen Vater und Gründer der Stadt bezeichnen kann. Und so weiter und von Ludwigshafen zu entfernen, so häufig die hohen Schornsteine, um die sich Rauchwolken gewunden haben, verschwinden, um so mehr hören wir zurück in die Jahrhunderte, die die deutsche Geschichte so groß und helden gemacht haben.

Kathedralen, die am Meer stehen und die in Gärten stehen und endlich goldenen Farben gehalten sind, stehen sich immer wieder heraus und den Kolonnen, die sich um Speyer und seine Bergan-

wende Male einbringen. Die Musik der Kirchenglocken schwingt über das religiöse Spiel der alten Weiden dieser Stadt hin und erfüllt aus die Straßen und Plätze mit frommer Musik und einer Weisheit, deren Eindruck man sich nicht entziehen kann. Das ist das Speyer der Geschichtsbücher. Und der neue Brauner, der den gefallenen Weiden des Weltkrieges zum Gedächtnis gesetzt worden ist, gliedert sich hinab in diese Speyerer Zeit, die vor Jahrhunderten die Baumeister des Mittelalters mit künstlerisch-gelehrten Händen gestaltet haben.

Ich gehe zum Stadtwerkstatt, um über das Leben des neuen Speyer etwas zu erfahren, aber seine Bemühungen um den Fremdenverkehr, der ein wesentliches Moment seiner wirtschaftlichen Lebensfähigkeit bedeutet. Es ist 1934, angenehm liegt in

hohes Erlebnis. Gemaltig ist die Höhe des Kirchen-schiffes, durch dessen Fenster das Sonnenlicht flutet und sanft auf den mächtigen Besuchern liegt, die in Reihen von der Decke herabhängen. Unten in der Gruft, in der acht deutsche Kaiser und Könige ihren letzten Schlaf halten, ist es kühl, abgemessen. Und das Licht glüht um die Säulen, die grau sind und düster. Die einen bilden von einer Schönheit, wie man sie kaum in der Krypta eines anderen christlichen Gotteshauses wieder findet. Sie sind eigentlich nur die Kathedrale von Cordoba zeigt, die einst eine maurische Moschee von unerschüttertem Adel gewesen ist. Hinter der schweren Tür aus Metall, liegen sie gebettet unter diesen vierstöckigen Steinplatten, die Herrscher, die unser Vaterland einst zum ersten Staat Europas gemacht haben.



Vor der Brücke steht sich der Verkehr



Noch immer ist Speyer von einer Stadtmauer umgürtet



Gleich wird der Schlagbaum geöffnet

Ein Museum möchte lebendig werden

Das Mannheimer Zeughaus und seine ungehobenen Schätze

Der große Schweizer Kolke steht da vor, und von dem ungeschlachten Turm der Karlsruher Schule sieht das Geschick eines gemaltigen Weiterbildungsberufes herüber. Wenn das geschäftige Treiben des Großmarktes verflungen ist, herrscht trübliche Verne auf dem Zeughausplatz, und Wolke hat kaum mehr Gesellschaft als ein paar umherlatternde Papiere und die zahnen Tauben, die ihn lustig umschweben. Aber selbst im Sommer sieht es am Zeughaus legendarisch kalt und herbstlich aus. Die mächtigen Türhaken des Portals sind auch immer so fest zusammen, machen einen so unabweisenden Eindruck, daß man sie verachten würde, vor Mannheim das Besondere in einem Museum zu sehen. Trotzdem laßt die Statistik klar und deutlich, obwohl das Zeughaus außer Sonntags nur dreimal in der Woche je

hundert Lebensjahre vollendet haben; denn 1908-04 ist es gewesen, daß Professor Föhner — damals noch Lehrer an der Vestingsschule — zusammen mit Mannheims großem Wobltäter und Förderer Karl Reich den Gedanken faßte, ein nach biologischen Gruppen angeordnetes Heimatmuseum zu schaffen, dessen erste Anlage im Naturhistorischen Kabinett untergebracht wurden.

Dann kam die Sammlerbegeisterung, und Professor Föhner machte den Ausbau des begonnenen Werkes zu seiner Lebensaufgabe, für deren Hinterlassenschaft ihm vor allem unsere Jugend heute mehr denn je dankbar sein muß; denn sie ist es in erster Linie, die hoffentlich künftig den größten Gewinn von dem hier zusammengetragenen herrlichen Aufbaumaterial haben wird.

Mit Glück und feinem Geschick mußte Professor Föhner Stadt und Bürgerchaft für seine Pläne zu erwärmen, so daß er im Laufe der Zeit durch Ankäufe, Stiftungen und Geschenke den bescheidenen Grundstock immer mehr erweiterte und im Jahre 1907 aus dem Schloß ins Zeughaus überfiedeln konnte. Eine der wichtigsten Erweiterungen mit einem Preis von über einer Viertelmillion Mark war

Die Sammlung Gabriel von Nag.

der zwar ein mittelmäßiger Künstler, aber ein hervorragender Kenner der Frühgeschichte des Menschen gewesen ist. Seit den sechziger Jahren hatte er sich fortwährend und kammertüchtig mit dieser Frage beschäftigt, auch sein privates Museum am Staudenberger See ganz im Sinne einer bestimmten, von ihm und später auch von Föhner verfolgten Lehre aufgebaut; daß nämlich die Frühzeit des europäischen Menschen — natürlich unter Berücksichtigung gewisser klimatischer und landschaftlicher Unterschiede — im Großen genau so verlaufen sein müsse wie die Entwicklung solcher primitiven Völkergruppen, die heute noch auf einer entsprechenden Kulturstufe stehen. Im Jahr — den Blick wieder auf das Heimatliche wendend — die Frühgeschichte unserer Vorfahren aufzuhellen, beschäftigte sich Gabriel von Nag ausschließlich mit solchen Gegenständen, die man zu den uns bekannten Überresten z. B. der Steinzeit in Parallele setzen kann. Deshalb finden wir in seiner Sammlung wohl die wunderbarsten Primitivwerkzeuge, Aushöhlenhände usw., aber keine Erzeugnisse epistischer Hochkulturen. Eine überaus wertvolle Bereicherung für das Zeughaus war dann der Erwerb der

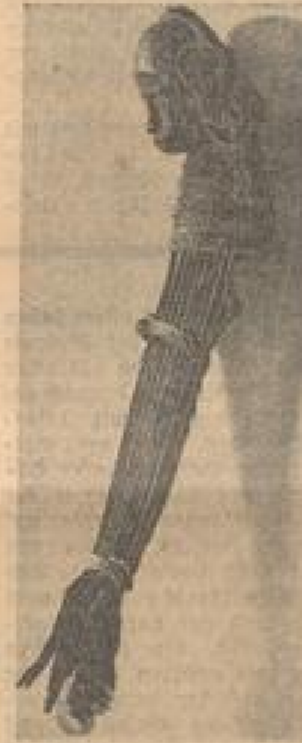
Sammlung Dr. Hauser.

dessen Todestag sich kürzlich gerade in diesen Tagen jährte. Hauser ist einer der erfolgreichsten Prähistoriker von internationaler Bekanntheit; seine Grabungen in Südransreich haben ebendamals in außerwissenschaftlichen Kreisen das größte Aufsehen erregt, da ihm u. a. die Auffindung zweier Skelette von Steinzeitmenschen gelang, die heute mit zu den ganz seltenen Vorkommen des Berliner Völkerkunde Museums gehören. Über die eigentliche Sammlung Hauser ist ungenügend berichtet gekommen und hat mit noch anderen Ankäufen die Mannheimer Behörde so ergänzt, daß unser Zeughaus unübersehbar die bedeutendste Mittelsammlung in Europa in ganz Deutschland besitzt.

Nach in den anderen Abteilungen gibt es genau des Bemerkenswerten. Hatte doch Professor Föhner aus der Erkenntnis, daß Urzeitliche nicht ohne Völkerkunde, und diese wiederum nicht ohne Naturgeschichte absehbar dargestellt sein, den fast gigantisch anmutenden Plan gefaßt, in Mannheim ein großes universales Natur- und Völkerkunde-Museum aufzubauen. Es wäre in seiner Art etwas Ähnliches daraus geworden, wie München es auf rein technischem Gebiet in seinem Deutschen Museum hat. Aus diesen, leider nicht vernünftlichen großen Plänen nun erklärt sich die Fülle ungeschickter Schätze, die unser Zeughaus enthält und die es höchst bedauerlicherweise bisher nicht im vollen Umfange auswerten konnte.

Der Zeughausspeicher

Von dem, was unten im Erdgeschloß ausgestellt ist, kann sich jeder bei gutem Willen selbst überzeugen. Wie erfreulich hart dieser gute Wille ist, zeigen die erschauenden Besuchsziffern. Welche Ausbeutungsfreudigkeit und welche vielseitige Verwendungsmöglichkeit könnte jedoch das Zeughaus haben, wenn mit einer gründlichen Neuordnung aller drei Abteilungen zugleich für das gesamte Museums-gut Raum geschaffen würde, so daß es nicht mehr ungenützt und seiner Zweckbestimmung entfremdet im Dunkeln stehen muß! Denn so, wie die Dinge bisher lagen, befindet sich lediglich aus Platzmangel über den Zeughausgeschloß, in den Speicherräumen des Zeughauses folgende einwellige Natur- und Völkerkunde-Museum, das mindestens ebenbürtige Schätze aufweist wie die öffentliche Sammlung im Erdgeschloß, sie an Ausdehnung aber erheblich übertrifft. Notdürftig untergebracht, bei der riesigen Menge des vorhandenen nur mit großer Mühe zu halten und in Ordnung zu halten, ist dort oben in der Verbannung unter dem Dach auch alles das befestigt, was aus einigen besonders gelungenen Sonderveranstaltungen der Kunstvereine bekannt ist: so die herrlichen Stücke der Orléansischen im Schlossmuseum, so die japanischen Schattenpuppentheater, so die ganz hervorragende Sammlung altamerikanischer Kunst, die keineswegs in der Randhalle zu sehen war, auch aus der Naturgeschichtlichen Abteilung, die neben dem großen völkerverständlichen Material und der etwas kleineren prähistorischen Gruppe am schönsten vertreten ist, liegt hier oben viel Interessantes herum. Da gibt es einen außerordentlich erhaltenen Mammutschädel, der in einer Kiesgrube bei Heselau kirchlich aufgefunden wurde; im Zeughaus ist eine umfangreiche Geweihsammlung untergebracht, und dort hängt auch das auf einem Quadratmeter große Stein präparierte



Marschallstab eines Häuptlings der Admiraltitätsinsel. Der Kriegsschmuckbestand dem Oberarmknochen eines gefallenen Feindes verfertigt.

Elefantenhaut an der Wand und verbreitet besonders bei Fundamentarbeiten so unerwartliche Wirkung, daß man ihm trotz aller Reue in großem Bogen aus dem Wege gehen möchte.

Viel zu nennen, das aus der verstreuten Fülle schöner und seltener Dinge besondere Beachtung verdient. Mit Recht drängt deshalb der Leiter des Museums Dr. Strüding schon seit Jahr und Tag auf eine Lösung — aber in diesem Falle eigentlich „Senkung“ — der verborgenen Schätze vom Speicher in ausstellungsmäßige Bezirke. Der Plan, das ganze Kellergerölde auszubauen, dazu die Urzeitliche bis zur Bronzezeit unterzubringen



Holzstift für Mimbo-Kalebassen aus Kamerun. Kalebassen sind Kürbisaellen.

und so im Hauptgeschloß für einen wesentlichen Teil der gesicherten Stücke Raum zu gewinnen, läßt sich der hohen Kosten wegen nicht auführen. Aber die Einsicht, daß die wichtigste Aufgabe des Museums eine Fruchtbarmachung seines Fundes ist, ist heute mehr denn je im Bewußtsein der damit befaßten leitenden Persönlichkeiten, und so wird sich allem Ansehen nach in absehbarer Zeit für die Stadterhaltung ein Weg finden, um die großen völkerverständlichen und jugendbildnerischen Werte, die im Zeughaus ruhen, für die Allgemeinheit zu erschließen. Die Vorarbeiten dazu sind, wie man hört, bereits im Gange, — die Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten ist erfolgreich verlaufen, und eine stärkere Abgrenzung der drei Gebiete gegeneinander wird das Nötige dazu tun, um die Sache auch im einzelnen zu fördern.

Museum und Schule

Ueber diese große Organisationsarbeit der Stadt hinaus hat aber Dr. Strüding besonders bei seiner Zusammenarbeit mit den Schulen so manche Neuerung vorzuschlagen, auch in seiner Mitwirkung bei der hoch gelagerten „Kritik-Ausstellung“ einiger Friedrichsfelder Schulklassen einen schönen Erfolg zu verbuchen, der besonders im Zusammenhang mit einem dieser Tage veröffentlichten Erlaß des Herrn Kultusministers Wacker über „Heimkunde und Schule“ die größte Bedeutung verdient. Je mehr man nämlich eingesehen hat, daß die unbedingte Aufforderung von „Lebenswürdigkeiten“ nicht das richtige Mittel ist, um die große erd- und heimatländliche, die allgemein bildende und durch Vergleich anregende Bewußtmachung von Museumswerten zu erreichen, desto eifriger wird man bemüht sein, das einzelne Stück wie die größere Gruppe aus der Stille des ganzen Museumapparates herauszuheben und den demöglicher gehaltenen Betrieb mit dem Schulunterricht in tunliche Verbindung zu bringen. Denn es hat natürlich wenig Zweck, die Kinder mehr oder weniger unvorbereitet gelegentlich Scharenweise durch das ganze Museum zu führen. Sie werden auf diese Weise von der Fülle und Verstandesmäßigkeit des Materials so überwältigt sein, daß sich nichts vorstellen läßt, während hier mit Berücksichtigung und scharfer Auswahl des Stoffes, mit vorher im Unterricht geschaffenen Anknüpfungspunkten und persön-



Bronzekopf aus Benin (Afrika)

um zwei Stunden für das Publikum zugänglich ist, hat es einen weit härteren Besuch aufzuweisen als die sehr lange lang durchgehend geöffnete Kunsthalle, während das Schlossmuseum schon wegen des dort erzielbaren Eintrittsgeldes sowie noch anderen Gesichtspunkten zu beurteilen ist. Zwei Gegenüberstellungen der letzten Jahre mögen das beweisen:

Die Heimatsjahr (Publikum und Schulen) betrug	
1930: im Zeughaus	45 632 Besuche
1930: in der Kunsthalle	39 830
1931: im Zeughaus	64 086
1931: in der Kunsthalle	47 332

Das Zeughaus — eines der schönsten Bauwerke der Welt — verschaffte und allen Mannheimern wohl noch als Erinnerungsbild bekannt — ist in der Bedrohlichkeit seiner baulichen Anlage für ein Naturgeschichtliches und Völkerkundemuseum wie geschaffen. Aber da ist diese unglückliche Verknüpfung mit dem Zeughaus, die zwei ganz schöne Stückerwerke wegnimmt und deren Beilegung Hunderttausende kosten würde. Also ist das Zeughaus als Museum eigentlich nur ein Torso — wenn auch ein sehr schöner.

Das Werk Professor Föhners

Die drei großen Gebiete: Naturgeschichte, Urgeschichte und Völkerkunde, die in der riesigen Halle des Erdgeschloßes untergebracht sind, bergen eine ganze Reihe von Schwierigkeiten, um die manches größere Museum die Stadt Mannheim beneiden muß. Dabei ist die Sammlung noch nicht einmal alt. Sie mag eben um diese Zeit ihr drei-

Wer einmal Henkel's iMi probt, Es immer wieder nimmt und lobt.

iMi

Zum Aufwaschen, Spülen, Reinigen für Geschirr und alles Hausgerät! Hergestellt in den Persilwerken.

Westfront 1933

Eine Fahrt zu den deutschen Kriegsgräberstätten in Belgien und Frankreich + Die Bild-Berichte von Ed. Schulz-Keffel



Die Hölle der Vimy-Höhe als Kriegsmuseum: deutscher Schützengraben in Beton nachgebildet

II.

Eine laube Morgenfenne breicht über die Höhen des Kemmelberges. In unendliches Licht taucht der Kapellenturm, der sich heute über dem einst so unbesetzten Höhenzug erhebt, nicht weit von dem Ortsteil, der hier in einem Sammelgraben belagerten unbekannten französischen Soldaten erstickt wurde. Fländrisches Land wird von der französischen Grenze verdrängt, die Wandrecht über wie am ersten deutschen Weidenhain auf französischen Boden. „ICI REPOSENT DES SOLDATS ALLEMANDS“ — Hier ruhen deutsche Soldaten. Es fängt die Juchzeit des Feindes. Es sind die einzigen Worte, die Deutschland auf die Steine seiner Gräber in Frankreich setzen darf und nur ein wenig Friedhöfen, die vor der französischen Artillerie, das das Wort „Feind“ auf deutschen Kriegsgräbern verholzen ist, geschaffen wurden, sind es eine andere Juchzeit. Die gleiche französische Verbindung besagt, das kein Deutscher auf einem französischen Soldatenfriedhof näher als vier Meter sein darf, eine Bestimmung, die dem Volkstum Deutsche Kriegsgräberdarsteller besonders die Ausgehaltung der großen Friedhöfe, in denen ein so niedriges Mal der Kampf nicht zur Geltung kommen kann, unerschwinglich erschwert. Um so häufiger aber gram und nicht hier in Wandrecht die Decke aus Holzbohlen und schließlich schließend die lebenden Säulen zweier Lebensräume, die deutsche Truppen bei der Anlage der Friedhöfe einpflanzen, die neu geschaffene neue Heimatorte ein...

Der uns liegt Villedu. Villedu, die große Stadt der Ebene, der harte Schutler der deutschen Front im Krieg, Sammelplatz und Magazin in Flandern, das schon am 14. Oktober 1914 erobert wurde, ohne daß es unter Beschützung zu leiden gehabt hätte. Für manche Frontsoldaten, der aus den Kreuzebergen von Voreto, aus zermürbendem Boden und Kampf, aus dem Trümmern der Vimy-Höhe und dem Ohlenerleben im Voreto kam, liegt Villedu gleich einem Wunder aus dem flandrischen Land. Hier war eine Stadt, in der das Leben jenseitiger pulsierte als je, eine Stadt, die in ihrem niederdeutschen Charakter den Lebenswohnorten schnell in ihren Mann zog.

Villedu — Villedu, die alte Wälschheit Villedu, das Land der schwarzen Erde, gegen räumen ihre schwarzen Türme in den grauen Himmel, Schornsteine rauchen, Regengalben müssen erlöschenden Vulkan-

Aufbau, immer noch in Holzbaraden, deren Kräftigkeit aus allen Bretterreihen quillt. Man hört, daß Schotterreihen in der Füllung der Kanjungen für die gefährlichen Kanzer die Arbeiter veranlassen, sich mit Hilfe von Vorschüssen ihrer Arbeitgeber diese Baraden zu bauen, und daß damit vorläufig wenigstens alle Ansprüche auf vollwertige Entlohnungen abgegolten waren... Überall im Frontgebiet französisch-fländrisch findet man diese Baraden. Sie sind zusammengeklappt aus alten Brettern und aus Kriegsmaterial. Die bekannten deutschen Unterhand-Wehrwerke fehlen in allen Formen verrotzt und zerstückelt, als Fundamenten, Wehrwerksrüben, als Hühnerhäufel und Leiter-Unterstütze auf den Feldern...

Ein weißer Turm ragt über einem Hügelchen. Mit keinem Namen ist einer der blutigen Frontabschnitte verbunden; die Stelle, an der er steht, war eine der unbesetzten der ganzen Westfront, ein Platz, aus dem in später Verfalltheit die besten Truppen der Welt rangen. Es ist Notre Dame de Loreto. Ein rötlicher schornsteinartiger Turm mit durchbrochenen Kreuzornamenten erhebt sich da, wo einst

ein zerstreuter Steinbau war, wo, wer die Kapellenhöhe von Voreto beach, so hätte es sich in den Ohren der Kämpfer verhallen, der gewinne den Krieg. Und so wachte der Kampf um diese Höhe mit furchbarer Erbitterung. Heute französisch — morgen deutsch — übermorgen wieder französisch — dann wieder deutsch. Die Loreto-Höhe und die Vimy-Höhe waren die landbeherrschenden Punkte — es war schon etwas daran an dieser Gegend. Die Franzosen beschließen auf Notre Dame de Loreto das letzte Wort. Ihnen blieb die Kapelle...

Sie stehen auf der Vimy-Höhe. Hier lagen deutsche und kanadische Truppen gegenüber. Ein Gewirr von Schützengräben zieht über die Höhe, Stahlgelände wachst aus Trichterlöchern und über Straßwehren, über die Gras- und Beerensträucher wuchert. Als habe der Teufel das Land mit ungelähmter Hand umplügen wollen, so steht trotz der verfallenden Grasnarbe und trotz der kleinen Flechtensbüschchen, die von den Kanadiern nach dem Kriege überallhin ins einjährige Schilfrohrlande gepflanzt wurden, die Vimy-Höhe aus. Eine breite asphaltierte Straße zweigt nach hier ab. Und plötzlich wendet sich das milde Terrain, vor dessen Weichen Tafeln in deutsch,



Museum und Wirklichkeit: links ein auf Vimy-Höhe „konservierter“ deutscher Schützengraben, rechts die natürliche Fortsetzung desselben Grabens im Gelände, so wie er heute aussieht

englisch und französisch warnen, in ein Schauer-Regenfeld voran zu leuchten im grünen Gras und wehrenden Winden aus in Beton nachgebildeten Sandbläsen. Eine weiße Tafel steht im Gras „Gers-



Der Leuchtturm von Loreto



Der Kreuzwald von Maison Blanche

man Front Voreto — Deutsche Front — Wie stehen in den einseitigen Schützengräben der vordersten deutschen Front. Sie sind linder und schön, wie sie nie waren, in Besonderen nachgebildet, mit ihren Sappen und Unterständen, mit ihren Laufbrettern

und Beobachtungshänden. Einige Stahlfelme, verrotzte Maschinengewehre, eine alte Tragbohr- und einige sonstigen Überbleibsel liegen fein überflutet geordnet auf dem Grabenrand. Das Gras fahrt jebrn, der daran denkt, daß an dieser Stelle, die heute in gelbem Museumsstil erscheint, herrlich Blut vergossen wurde, daß hier, wo der schrittweise Winterwetter verrotzt durch seine Schlagschärfe liegt, Deutsche im Feuer des Feindes fielen.

Ein Trichterfeld von Drahtbaraden durchzogen, kaum fünfundsiebzig Meter breit, liegt vor diesen Stellungen. Dann besagt ein weißes Schild, daß die Stellungen der Kanadier erreicht sind. Die sind genau so aufgebaut, wie die der Deutschen, vorberden Voreto; man kann aus ihren Beobachtungshänden hinübersehen, ja, welche hinübersehen in den deutschen Gräben, deren weiße Stahlmehrer sich so entsehrlich nah aus dem Gras abheben. Dann heben wir uns in den Berg, in die Richtung, die die Kanadier, kaum fünfzig Meter von den deutschen Gräben entfernt, in die Reihe schauen haben. Als, meterweit und bis in eine Tiefe von zwanzig Metern führen die Stollen in den Berg hinein, mit lauter amgehörten Einzelunterständen, mit Pulverkammern, Rohmündungen, Gasstammern und Bohrtrahträumen. Und dann stehen wir wieder oben im Trichterfeld. Hier liegt ein deutscher Graben, Gras und Bulldozer wucherte in ihn hinein, die Sandhöde verfallend, die Erde härte nach. Hinüberen taufen sich an ihm empor, nichts deutet hier mehr darauf, daß an dieser Stelle deutsche Soldaten als Helden fielen...

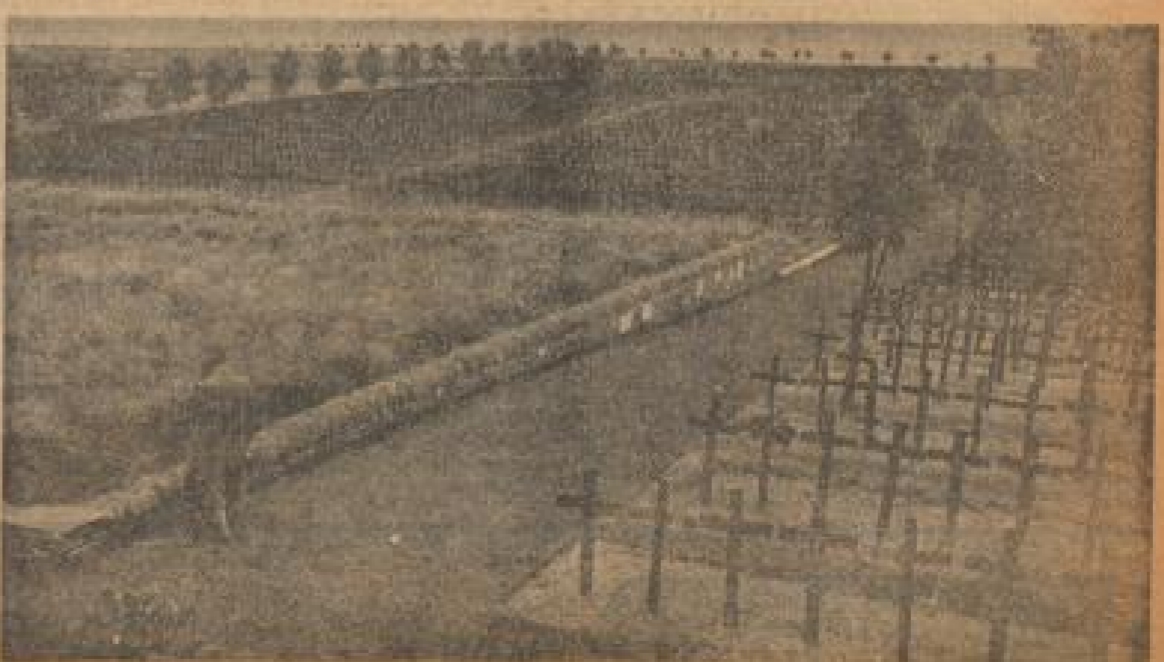
Wo sind die Toten von Voreto und Voreto? Tränen in Maison Blanche. Dreihundert, fünfzigtausend schwarze Kreuze zeigen auf dem Friedhof von Maison Blanche, dem größten deutschen Friedhof der Westfront, aus der blühend hell-schwarzen Kalkerde. Ein unübersehbares Feld von schwarzen Kreuzen — und unter jedem ruht ein Kämpfer von Voreto, kleine Flammenküme zeigen zwischen den Kreuzen, hühner und wuschel nach, als wache sie das Brauen an diesem Ort. Dort gähnt in der eintönigen Fläche ein schwarzes Vogt-



Nur einige von dreihunderttausend Kreuzen auf dem deutschen Friedhof von Maison Blanche

besten gleich aus dem flachen Sand empor. Da ist Voreto, eine der Städte, die am schwersten unter dem Krieg zu leiden hatten, ein Ort von 35000 Einwohnern, der viele vier Jahre in deutschem Besitz war und dessen zahlreiche Wohngruben ebenso wie die Stadt selbst nur einen milden Winterhain bildeten. Heute zeigen die Schote und Kärme, wieder wie einst, es kumpft und kumpft in den Forderhären und die Arbeiterhäuser zeigen wie einst in blühenden und im Hagen. Nicht alle; ein Teil der Kreuze wohnt heute, im furchigen Hofe des

eine kleine, unbedeutende Wallfahrtskapelle stand. Ein Leuchtturm ist es, von dem an den Abenden und in den Nächten ein Feuer weit in Frankreichs Gänge brennend leuchtet, um das Gedanke an die hier gefallenen Franzosen wachzuhalten. Ein rötlicher Turm, an dessen Füßen in unbeschreiblichem Feld die weißen Geländekarte mit dem blau-weiß-roten Rand zeigen — und neben dem sich, höher erheben als sie je war, die alte Kapelle von Notre Dame de Loreto wieder erhebt. Wir kennen die Gegend, die der furchbare Kampf um diese Höhe und ihre Kapelle, die damals



Bei St. Laurent-Hangy ruhen unter gemeinsamen Grabhügel dreihunderttausend deutsche Soldaten

Deutsches Turnfest in Stuttgart

22.-30. Juli 1933

Hochbetrieb im Inselbad

Glänzende organisatorische Leistung — Wasserballwettbewerb

Das seitdem nach Stuttgart emigrierte
Dr. R. Schmitt (Stuttg.)

Stuttgart, 29. Juli. (Vgl. Nr.)

Der Freitag vorzeitig liegt bereits ganz das Gedränge eines Hochbetriebes an. Die Organisatoren sind in aller Eile bemüht, die Besucher zu den verschiedenen Wettbewerben zu führen. Die Organisatoren sind in aller Eile bemüht, die Besucher zu den verschiedenen Wettbewerben zu führen.

Die verschiedenen Wettbewerbsarten sind in den verschiedenen Wettbewerbsarten in den verschiedenen Wettbewerbsarten in den verschiedenen Wettbewerbsarten.

Die Ergebnisse:

100 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for water polo)

500 Meter Wasserball (Wasserball): 1. ... (List of results for 500m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. ... (List of results for 1000m water polo)

5000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. ... (List of results for 5000m water polo)

10000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. ... (List of results for 10000m water polo)

Ergebnisse der Wasserfabrik

1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for water works)



Deutsch-Göttinger zeigt einen modernen Wasserfabrik-Bau.

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

1000 Meter Wasserball (Wasserball): 1. Stuttgart 1.0, 2. ... (List of results for 1000m water polo)

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

Die Ergebnisse der Florett-Säbelschläger
Das Florett-Säbelschläger-Wettbewerb...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

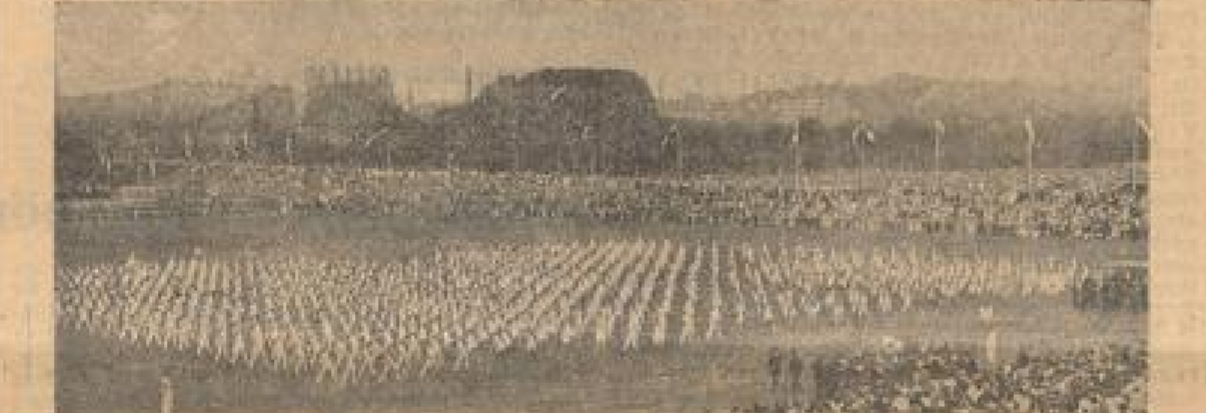
England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...

England vor dem Davidpokal-Sieg
Die englische Mannschaft...



Die badische Arelriege tarnt auf der Festwiese (Foto: Heilmann-Mannheim)

Der Sport am Sonntag

Das sportliche Gelingen dieser Tage...
Die sportlichen Gelingen dieser Tage...

Die internationale Bramflut...
Die internationale Bramflut...

Der Ausfall der Turnfeste...
Der Ausfall der Turnfeste...

Die Besten deutschen Segelflieger...
Die Besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

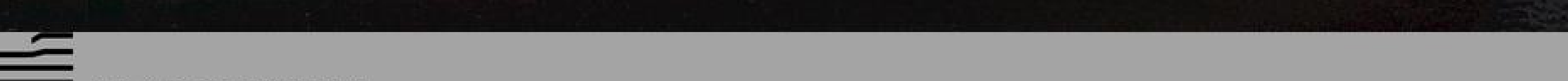
Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

Die besten deutschen Segelflieger...
Die besten deutschen Segelflieger...

KOLYNOS Zahn-Pasta — erzeugt einen besonders wirksamen Schaum, der gründlich reinigt, desinfiziert und erfrischt. Unerratisch ausgiebigem Gebrauch. Tube RM 1,- (Inh. 165 Portionen)



MARCHIVUM

Wirtschaftspolitik auf lange Sicht

Das deutsche Wirtschaftswesen ist das Schicksal seiner Kreditgeber. Das ist die einfache Formel für die deutsche Wirtschaft...

Nicht der Kapitalismus allein und die soziale Rücksicht, die die Arbeitsbeschaffung der Regierung...

Die Bedeutung, die angeht die Entwicklung der modernen Volkswirtschaft...

Dreißig werden für diesen fähigen und großzügigen Plan noch manche Fragen...

Wirtschaftspolitik auf lange Sicht

Maßnahmen der Reichsregierung abgelehnt sind. Auch die Befreiung der Wirtschaft vor Eingriffen...

Deutschland hat sich von den Bindungen befreit, die der internationalen Wirtschaftspolitik...

Noch kein Buntfarbenzwangskartell

Berlin, 29. Juli. (Vgl. Welt.) Bei den Verhandlungen des Reichsindustriallagers...

Triumph-Werke Nürnberg AG.

In der 9. Vers. am 26. Juli 1933. 11. Sitzung. In der 9. Vers. am 26. Juli 1933...

Zwecksparkassen-Einschuldungen

Die Zwecksparkassen für Zweckverwaltungen sind in der 9. Vers. am 26. Juli 1933...

Wormser Produktionsbörse

Bericht 29. Juli. In der heutigen Börse notierten die 100 Stück...

Obst- und Gemüse-Großmärkte

Obstmarkt, 29. Juli. Weizen, Roggen und Hafer erzielte keine Verä. In der Markt...

Nürnberg Hopfenmarkt. Nürnberg, 29. Juli. (Vgl. Welt.) In der Lage des Hopfenmarktes...

Ihre Früchte zu tragen. Die Wirtschaftsbesserung macht stetige Fortschritte...

Das alles sind Fortschritte, die zum großen Teile ausschließlich auf das wachsende Vertrauen...

Stahlwerk Mannheim AG.

Belegschaft um 20 vH erhöht. Die Belegschaft hat die Möglichkeit...

200 Reichsbahnlastwagen bestellt

Berlin, 29. Juli. (Vgl. Welt.) Vom 200. Fahre im Rahmen der beiden großen...

Einfuhrbeschränkung der Schweiz für Nadelholz

Basel, 29. Juli. (Vgl. Welt.) Das Schweizerische Bundesamt hat angedeutet...

Frankfurter Effektenbörse still aber freundlich

Wie schon der Schluss der vergangenen Woche, so zeigt auch die heutige Frankfurter...

Besteller Produktionspreise

Bei ruhiger Geschäftslage war die Tendenz gleichmäßig...

Frankfurter Börse

Table with 4 columns: Festverzinsliche Werte, Bank-Aktien, Wechsel, and Transp.-Aktien. Lists various securities and their prices.

Stahlwerk Mannheim AG.

Belegschaft um 20 vH erhöht. Die Belegschaft hat die Möglichkeit...

200 Reichsbahnlastwagen bestellt

Berlin, 29. Juli. (Vgl. Welt.) Vom 200. Fahre im Rahmen der beiden großen...

Einfuhrbeschränkung der Schweiz für Nadelholz

Basel, 29. Juli. (Vgl. Welt.) Das Schweizerische Bundesamt hat angedeutet...

Frankfurter Effektenbörse still aber freundlich

Wie schon der Schluss der vergangenen Woche, so zeigt auch die heutige Frankfurter...

Besteller Produktionspreise

Bei ruhiger Geschäftslage war die Tendenz gleichmäßig...

Frankfurter Börse

Table with 4 columns: Industrie-Aktien, Wechsel, Bank-Aktien, and Transp.-Aktien. Lists various securities and their prices.

Gottesdienst-Ordnung

Evangelische Gemeinde Sonntag, den 30. Juli 1933. Gottesdienste: 8.30 Frühgottesdienst, 10.30 Hauptgottesdienst, 11.15 Abendgottesdienst...

Evangelische Gemeinde Sonntag, den 30. Juli 1933. Gottesdienste: 8.30 Frühgottesdienst, 10.30 Hauptgottesdienst, 11.15 Abendgottesdienst...

Evangelische Gemeinde Sonntag, den 30. Juli 1933. Gottesdienste: 8.30 Frühgottesdienst, 10.30 Hauptgottesdienst, 11.15 Abendgottesdienst...

Evangelische Gemeinde Sonntag, den 30. Juli 1933. Gottesdienste: 8.30 Frühgottesdienst, 10.30 Hauptgottesdienst, 11.15 Abendgottesdienst...

Statt besonderer Anzeige Mein lieber Mann, unser herzlichster Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater Alexander Kanzler Realgymnasialdirektor I. e. R. ist nach kurzem schweren Leiden still von uns gegangen...

Zur Hausweibereitung Vierka-Weinhefen veredeln Obst- u. Beerenweine! Vierka-Weinhefen sind in Drogerien und Apotheken erhältlich...

Trauerkleidung Trauerhüte - Trauerschleier erhalten Sie bei Anruf Nr. 37051 sofort für jede Figur in allen Preislagen zur Auswahl Fischer-Riegel

Schwer wie Blei Täglich viele Stunden stehen und gehen. Das überlastet Fuß und Bein, macht Schwerkopf, Bandscheiben, Schwellung, Stichen, Krämpfe, Wadenkrampf und gefährliche Adhäsionen...

Danksagung Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem schweren Verluste unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers, Herrn Friedrich Wilh. Voigt sagen wir allen Freunden u. Bekannten hiermit unseren innigsten Dank...

Amtliche Bekanntmachungen Gabelschleifereinsätze a) vom 27. Juli 1933: Schiffs- und Schleifereinsätze...

Alters- und Pflegeheim von Schöneck geleitet. Gute Verpflegung, lobende Zuneigung, Geduld, Güte, viel Aufmerksamkeit, liebe Besuche...

Emma Böking geb. Hertel Nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden ist heute abend 11 Uhr meine liebe Frau, meine gute Mutter, Frau Emma Böking u. Sohn Edgar

Neusatz Gast u. Pons. Löwen wöchentliches Spiel, Sonntag 12 Uhr, Montag 11 Uhr, Dienstag 10 Uhr, Mittwoch 9 Uhr, Donnerstag 8 Uhr, Freitag 7 Uhr, Samstag 6 Uhr

Ein Blick auf Tapeten von Schöneck entscheidet. Tapeten von Schöneck. Auch in den niedrigsten Preislagen sind Schöneck Tapeten in jeder Beziehung tadelloser.

Oertliche und private Gelegenheitsanzeigen je Zeile 20 Pf. abzügl. 10 Prozent Krisenrabatt

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Grosse Chance

Deutsche Fabrik für

RADIO und PHONO

Weltmarke

sucht für dortigen Bezirk nur nachweislich gut eingeführte

Generalvertreter

Eilangebote unter O E 133 an die Geschäftsstelle ds. Blattes

Lebens-Versicherungs-Bank

für den hiesigen Bezirk als

REISE-BEAMTER

in aussichtsreiche, gutbezahlte Stellung von alter deutscher Gesellschaft gesucht.

Es kommen nur sehr gewissenhafte und im Verkehr mit dem guten Publikum erfahrene Kräfte in Frage.

Auch strebsamen Herren, die einen

BERUFSWECHSEL

beabsichtigen, gute Umgangsformen und Eignung für den Außendienst besitzen, wird Gelegenheit zur Gründung einer guten Existenz geboten.

Ausführliche Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Lebenslauf erbeten unter N C 106 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

General-Vertreter gesucht

für Wein- u. Spirituosen-Geschäfte, die über 1000,- bis 2000,- verdienen, suchen Angebote für Verkaufsabteilung unter O G 120 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Suche Stellung

Chauffeur

für mehrere

Hauptstadt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Sorglose Existenz

durch Wohnmobil-Vertrieb, Verkauf Kleintransporter, Geländewagen, Daimler-Benz, Mercedes-Benz, Opel, VW, etc.

Maß-Korsettfabrik

in der einig. Handgefertigte, gebl. Korsetts, etc.

EXISTENZ

für Damen (Herren) durch Erleichterung eines

Spezial-Geschäftes

1861 Bedarfsartikel, Erfordert ca. 2000,- in Bar.

Verkäufe

Kein Risiko, streng reell Besseres Geschäft

ausdauernde, in jeder Verfehlung der Redaktion, bei Verhältnisse wegen zu verkaufen, etc.

Für Existenzsuchende

Gut eingeführtes Spezialgeschäft in bester Geschäftslage der Breiten Straße ist günstig abzugeben, etc.

Rauch- u. Schreibwaren-Geschäft

in verschiedener Lage zu verkaufen, etc.

Engros-Geschäft

in Bürsten, Seiden, Wasch- u. Putzmittel günstig abzugeben.

GELEGENHEITSKAUF

Günstiges Markenkleid, vollkommen neuwertig, etc.

3 Friseur-Toiletten

wenig gebraucht, zu verkaufen, etc.

Direkt ab Fabrik!

Schlafzimmer, pol. Möbel, etc.

Feinkostgeschäft

im Stadt, etc.

Kongl. Schlafzimmer

Schlafzimmer, etc.

Roll-Läden

0,55 m x 1,55 m, etc.

Radio

5 Röhren, etc.

Paddelboot, Klepper

Anzahl, etc.

Großer Küchenherd

Anzahl, etc.

Weißer Herd

Anzahl, etc.

Markthandwagen

Anzahl, etc.

2tür. Eisschrank

Anzahl, etc.

Bosch-Zündlicht

Anzahl, etc.

Niederer Damenrad

Niederer Damenrad

mit Geländer, etc.

Holztreppe, eiche

mit Geländer, etc.

Wintergerststroh

Anzahl, etc.

Mez. Hausat. Sampl.

Anzahl, etc.

Mez. Pflanzgefäß

Anzahl, etc.

Bede-Einrichtung

Anzahl, etc.

Unzugschalber

Anzahl, etc.

Bede-Einrichtung

Anzahl, etc.

Kohlenbefeuerer und Badewanne

Kohlenbefeuerer und Badewanne

Anzahl, etc.

Zimmerofen

Anzahl, etc.

1 Smoking

Anzahl, etc.

Mez. Hausat. Sampl.

Anzahl, etc.

Mez. Pflanzgefäß

Anzahl, etc.

Bede-Einrichtung

Anzahl, etc.

Unzugschalber

Anzahl, etc.

Bede-Einrichtung

Anzahl, etc.

Wirtschaft

Wirtschaft

Anzahl, etc.

Laden

mit zwei Schaufenstern, im Geschäftszentrum, etc.

zu mieten gesucht

Anzahl, etc.

Neuzeitliches Einfamilienhaus

Anzahl, etc.

Schöne, sonnige 4-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

3 oder 4 Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

Schöne 3-Z.-Wohnung

Anzahl, etc.

Moderne 2- bis 3-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

2- bis 3-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

2-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

1 Zimmer und Küche

Anzahl, etc.

2-3-Zimmerwohnung

Anzahl, etc.

1-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

Zimmer und Küche

Anzahl, etc.

2-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

2-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

2-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

2-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

Kauf-Gesuche

Anzahl, etc.

Einzelhandelsgeschäft

Anzahl, etc.

Lebensmittelgeschäft

Anzahl, etc.

Autoreifen

Anzahl, etc.

2 bis 2,5 To. Elektrokarren

Anzahl, etc.

Konditorei-Gefäß

Anzahl, etc.

Staubsauger

Anzahl, etc.

Zeitiges Falthboot

Anzahl, etc.

Motorrad

Anzahl, etc.

Kl., helle Werkstätte

Anzahl, etc.

Werkstatt-Raum

Anzahl, etc.

3-4-Zimmerwohnung

Anzahl, etc.

Schöne 3-Z.-Wohnung

Anzahl, etc.

2-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

2-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

2-Zimmer-Wohnung

Anzahl, etc.

In der N M Z inserieren - das bringt Gewinn!

Sport-Nachrichten

186 Meldungen

an den deutschen Schwimm-Weltmeisterschaften

Das Weltmeisterschaften an den 5. und 6. August in München...

Willy Andersen schwimmt Weltrekord

Das bekannte dänische Schwimmstärkerin Willy Andersen...

Ganz Birke liegt weiter

Der Hamburger Schwimmer Ganz Birke trat am Sonntag in Kempten im Bodensee...

124750 Zuschauer sahen die Olympischen Spiele 1928

Der Organisations-Komitee der Olympischen Spiele 1928 in Amsterdam...

Führerbesprechung des Deutschen Wintersportsverbandes

Der Deutsche Wintersport-Verband hielt in München eine Führerbesprechung ab...

Motorrad-Zuchtwahlfahrt

Nach mehrjähriger Unterbrechung wird die Internationale Zuchtwahlfahrt für Motorräder...

Derichs will zurücktreten

Der deutsche Radfahrer und Reiseschreiber über 50 Jahre, Fritz Derichs...

Was hören wir?

Sonntag, 20. Juli

- 8.15: Datenkonkret aus Hamburg... 1.45: Bericht vom Deutschen Turnfest... 16.00: Stunde des Übergangs... 19.00: Konzert aus Wiesbaden...

Standesamtliche Nachrichten

Verkündete:

Julii 1929: Gouwerpuntermeister Johann Dandmann... Lindner Konrad Richard... Kauten Sie im Spezialhaus für Kinder- und Jugend-Schuhe...

Spezialhaus für Kinder- und Jugend-Schuhe. Geschw. Altmann. 42, 2

Deutsches Damen-Modehaus. Mannheim P. 4, 12 am Strohmarkt. Kleider, Blusen, Röcke...

Das Brautpaar kauft seine Trauringe. E. Fesenmeyer, Mannheim, P. 1, 3

Achtung Preisabbau! Ihre Damen- und Herren-Garderobe...

Zum Saisonschluss-Verkauf. habe ich meine Sommerartikel in Modewaren Strümpfen und Handschuhen...

Carl Baur Kunststraße N 2, 9

Schloßer Karl Anas... Kauten Sie im Spezialhaus... Geborene: Julii 1929: Augustelett Dr. Francisco Ghilini... Gestorbene: Julii 1929: Reichhalter Friedrich Reichert...

Getraute: Julii 1929: Fräulein Gertrude Cäsar... Gasherde / Kohlenherde Oefen / Waschkessel kaufen Sie gut und billig im Spezialhaus F. H. Esch...

Opel-Verkauf neu eingerichtete Spezialwerkstätte, großes Lager in Original Opel-Ersatzteilen...

geborene: Julii 1929: Augustelett Dr. Francisco Ghilini... Geborene: Julii 1929: Augustelett Dr. Francisco Ghilini...

Geborene: Julii 1929: Augustelett Dr. Francisco Ghilini... Geborene: Julii 1929: Augustelett Dr. Francisco Ghilini...

Gestorbene: Julii 1929: Reichhalter Friedrich Reichert... Gestorbene: Julii 1929: Reichhalter Friedrich Reichert...

Ein Brautpaar will zum Standesamt... Richter: Sie haben also schon wieder verheiratet... Der Vater hat bei den Kindern eine große Liebe entdeckt...

Geschäftliche Mitteilung: Die am 2. Juli 1929... Die am 2. Juli 1929...

Bas Hotte Sporthemd mit passendem Binder in 3,90 2,95... Wäsche-Speck Mannheimer C1, 7, Paradeplatz

Saisonschluss-Verkauf Sommerwaren sollen alle geräumt werden... Herberg AM MESSPITZ

Schuh-Instandsetzung Express Schwetzingen Str. 94 N 2, 1 Schwetzingen Str. 754

Die Deutsche Dauerschuhle Haltbarkeit wie bei gutem Leder...

Ihre Wohnungseinrichtung gut und billig im Möbelhaus Meyer & Hahn...

Der Neue Medizinverein Mannheim, Rf 1, 2-3... Arzt und Arznei gibt Auskunft für Krankheiten...

Betten und Bettwaren
Weißwaren u. Aussteuern
Stepp- und Schlafdecken
Daunendecken
Matratzen u. Federbetten

wie immer billig bei guter Qualität und bei größter Auswahl des großen Spezialhauses

Liebhold
 H 1,2 H 1,4 Mannheim H 1,13 H 1,14

Bitte Fenster beachten!

Opferrückzahlung
 Mein Geschäft befindet sich ab Montag, den 31. Juli 1933
 im Hause **N 2, 9**, Kunststraße
Corsefhaus E. Hüchelbach Nachf.
 Inh. B. Spinner
 bisher N 2, 7, Kunststraße - Fernspr. 31964

Radiumbad Oberschlema
 ist mehr als nur Ersatz für Gastein.
 es ist viel stärker, es ist überhaupt das stärkste Radiumbad der Welt. Deshalb gibt jeder bei Rheuma, Gicht, Neuralgien, Aderverkalkung, Wechselschmerzen und Alterserschütterungen nach dem deutschen Radiumbad Oberschlema.
Dreiwöchige Kurmittelpauschle
 (Arzt, Kurmittel, Kurgebühren) RM 100.-

Garantiert Ziehung!
Freiburger Münsterbau-Geldlotterie
 Ziehung garantiert am 31. Jan. 1934.
 6000 Geldgewinne und 7 Prämien zu:
20000 RM
8000 RM
6000 RM
2000 RM

Eberhard Metzger
 Karlsruhe 18 - Erlangenstr. 25/26
 und die bekannten Verkaufsstellen

Zentralheizungen aller Art
ETAGEN-HEIZUNGEN
 Sanitäre Anlagen
 Gas- u. Wasser-Installationen
 Reparaturen

A. HOLLMANN
 Büro A 4, 6 - Telefon 200 00

Thiele's Schwefelpuder
 bewährt seit 40 Jahren gegen ...

Schwefel u. Schmackentische
 Preis 50 Pfg., Latente, Thiele
 Laurentiusstr. 5

Saisonschluss-Verkauf
Stärkste Preisherabsetzung bei allen Saisonartikeln!

Wasch-Mousseline gute kräftige Qualität, in vielen schönen Dessins Meter **-.35**

Wollmousseline solide Grundware, hell u. dunkelfarbig Meter **-.78**

Doupplon reine Seide, ca. 70 cm Straßenkleider, in schönem Farbensortiment Meter **-.98**

Satin riche, ca. 85 cm breit, gute Kleiderware, in schönen Fantasie-mustern Meter **-.95**

Crepe Marocain bedruckt in vielen Dessins, gute Qualität Meter **1.35**

Tweed-Schotten mit K'seiden-Effekten, solide Qualität Meter **-.58**

Damenkleid aus gutem Waschstoff Stück **1.95**

Damenkleid aus K'seiden-Maroc, Hotie Form, mit Flügelarm Stück **8.90**

Damenkleid aus Flammeng, und Mittereje, in uni und gemustert Stück **12.75**

Damenmantel aus tweedartigem Stoff mit Passe ... **6.90**

Damenmantel aus scheidartigem Stoff, ganz gefüttert **8.90**

Trench-Coat aus reinwoll. Gabardine **11.50**

Modische Damenpullover mit 3/4 Arm, reine Wolle, Stück 2.95, 1.95, **1.45**

Polo-Jacken gestreift u. kariert, mit kurzem u. lg. Arm, prima Tricotware, Stück **-.45**

Beachten Sie unsere große Fensterfront

LANDAUER
 MANNHEIM G. 1, 1, BRITESTRASSE TEL. 219 26

OPEL
 der wirtschaftliche Gebrauchswagen
 hochwertig in der Qualität

Personen-Wagen
 Liefer-Wagen
 Last-Wagen

Größe Opel Spezial-Werksstätte

Steinberg & Meyer
 O 7, 5 Tel. 232 31

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft
 Filiale Mannheim B 4, 2

Depositenkassen:
 Heidelberger Straße P 1, 13 / Lindenhof, Meerfeldstr 27 / Marktplatz H 1, 1-2
 Neckarstadt, Schimperstr 2 / Seckenheimer Straße 72
 Neckarau, Marktplatz 2 / Seckenheim, Hauptstraße 110 / Schwetzingen, Mannheimer Straße 23

Annahme von **SPARGELDERN**

Sparkonten Sparbücher

Erladigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten

Total-Ausverkauf
 wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Sämtliche Haus- und Küchengeräte, Glas, Porzellan, Emaille Aluminium, Stahl- u. Blechwaren Körbe, Holz- und Bürstenwaren Geschenkartikel etc. müssen schnell geräumt werden.

Für Brantfeste, Haushaltungen, Pensionäre, Restaurants, Lebensmittelgeschäfte **die günstigste Sparrmöglichkeit!**

Raphael's
 Küchen-Magazin
 Ecke 31.8-Breitestr.

Für die Reise preiswerte Waren!

Trikotagen - Herrenartikel
 Damenwäsche - Strumpfwaren
 Pullover - Badeartikel

Wollwarenhaus **Daut** Mannheim
 F 1, 4 neben dem alten Rathaus

DIE ETAGE HAT SAISONSCHLUSS-VERKAUF

Bei uns jetzt kaufen, heißt wirklich sparen
 Herren- und Damen-Overalls, Übergangs-Blusen, 18.-, 24.-, 34.-, 44.-
 Herren- und Damen-Sarcel, Herren- und Damen-Regen- u. Schutzkleidung, Sie Ihre wertvollsten, bestmöglichen Stücke noch kaufen

Etage Ringel Mannheim (Planken) D 3, 4a, 1. Etage neben Durlandstr. 1392

Adi Eberhard spielt
Café Börse
 Heute u. Verlängerung
 Mittwoch

Reisekoffer
 Für die Reisezeit enorm billige Koffer

Hartplattkoffer, gute Qualität

Größe	30	35	40	45	50
RM.	1.50	2.25	2.50	2.75	3.00
Größe	55	60	65	70	
RM.	3.25	3.50	3.75	3.90	

Ferner: Lederkoffer, Vulkan-Fiber-Koffer und Ueberseekoffer in großer Auswahl. Lederwaren.

Fried. Eisenhuth
 Meerfeldstr. 23 Tel. 238 40

Ruhrkohlen
 für den Hausbrand
Union-Briketts
Ruhrzechenkoks
 für Zentralheizung durch

Franz Haniel & Cie. Ltd.
 An den Planken P 3, 13

8 Tage Erholung am Bodensee
 für RM. 35.- mit Fahrten und voller Pension, Abfahrt 6. Aug. ab M'heim. Sofortige Anmeldungen, erforderlich.
 Hoffmeister Auto-Reisebüro N 2, 12 Tel. 303 96

Köln-Düsseldorfer Rheinfahrten
 erfolgen täglich ab Mannheim. Besuchen Sie diese den Zeitungs-Tagestouren.
 Auskünfte: Fr. Assler, Fernspr. 202 40/41

FRAMO - STROMER

UNBERTREFFLICH
 in Fern-, Leihung und Auswertung
 Spezialfahrzeuge mit Kraftwagen, 4 Gänge (Schwinge) und Elektroantrieb, Geschwindigkeit 80 km/h.
 FÜR BERG- UND FLURFAHRT

1380.-

FRAMO DER VORLÄUFER ALLER DIESEL-LEISTUNGSFAHRTEN

Generalvertrieb Christian Brandt
 Ludwigspl. a. Rh. Wrodenstr. 23, Tel. 61 479

1260.-

CITROVIN
 das bekömmliche Säuremittel

Für Speise- und Köchereizwecke
 In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.
 Citrovin-Fabrik G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Graue Haare?
Oria Haarfarbe
 gibt jugendliche Farbe und Schönheit zurück.
 (Spezial für alle Anwesenheit)
 Unschädliche Säure-Wirkung!
 Flasche RM. 1.00
 Seifenhaus am Markt Marktplatz 41/2

bölinger
 Tel. 230 00